

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	10
Abkürzungsverzeichnis	11
Danksagungen	13
 1. Einleitung	 15
 2. Bilingualismus	 21
2.1 Einflussfaktoren im bilingualen Spracherwerb	22
2.1.1 Bilinguale Spracherwerbsverläufe	25
2.1.2 Sprachdominanz	29
2.2 Merkmale des bilingualen Spracherwerbs	32
2.3 Zweitspracherwerb des Deutschen	36
2.4 Vor- und Nachteile von Bilingualismus	39
 3. Developmental Language Disorders	 43
3.1 Definition	44
3.1.1 Abgrenzung zu Aussprachestörungen und umgebungsbedingten Sprachauffälligkeiten	47
3.1.2 Weitere Ausschlusskriterien	49
3.1.3 Einschlusskriterien	53
3.1.4 Störungsprofile und Subtypen	54
3.2 Entwicklungsverläufe und Folgen von DLD	61
3.3 Ursachen einer DLD	64
3.4 Prozessorientierte Erklärungsmodelle	68
3.5 DLD bei bilingualen Kindern	74
3.5.1 Symptome und Ausprägung von DLD bei Bilingualität	75
3.5.2 Diagnose von DLD bei bilingualen Kindern	78

Inhaltsverzeichnis

4. Nonword Repetition Test	83
4.1 Das phonologische Kurzzeitgedächtnis	85
4.2 Zur Rolle des phonologischen Kurzzeitgedächtnisses im Spracherwerb	90
4.2.1 Das phonologische Kurzzeitgedächtnis im monolingualen Spracherwerb	91
4.2.2 Das phonologische Kurzzeitgedächtnis im bilingualen Spracherwerb	94
4.3 Das phonologische Kurzzeitgedächtnis bei Kindern mit DLD	97
4.3.1 Die Phonological Storage Hypothesis	99
4.3.2 Der Einfluss des Störungsprofils auf den NWRT	104
4.4 Der NWRT im psycholinguistischen Modell	108
4.5 Einflussfaktoren beim NWRT	111
4.5.1 Itemkonstruktion	112
4.5.2 Alter und sozio-ökonomischer Status	118
4.5.3 Bilingualität	124
4.6 LITMUS-CL-NWRT	129
5. Methoden	137
5.1 Nonword Repetition Tests – LITMUS-CL-NWRT und HASE-NK	137
5.2 Testverfahren zur Statusfestlegung	142
5.2.1 Überprüfung des Deutschen	142
5.2.2 Überprüfung des Arabischen – Elo-L	145
5.2.3 Überprüfung des Türkischen – TELD-3-T	145
5.2.4 Raven’s Coloured/Advanced Progressive Matrices	146
5.2.5 Elternfragebogen	147
5.3 Testungsdurchführung	148
5.4 Teilnehmer*innen	150
5.4.1 Ausschlusskriterien	151
5.4.1.1 Nonverbaler IQ	151
5.4.1.2 Hören	152
5.4.2 Beschreibung der Gruppenzusammensetzungen	153
5.4.2.1 Festlegung der Gruppenzugehörigkeit	154
5.4.2.2 Alter	165
5.4.2.3 Sprachkontaktdaten	166
5.4.2.4 Sozio-ökonomischer Status (SöS)	167

5.5 Auswertungsvorgehen	169
5.5.1 Quantitative Auswertung	169
5.5.2 Qualitative Auswertung	171
5.5.3 Besonderheiten bei der Auswertung:	172
5.6 Interrater-Reliabilität	173
 6. Studie 1: Untersuchung zum Auswertungsvorgehen	 177
6.1 Zum Auswertungsvorgehen in bisherigen Studien	177
6.2 Umgang mit konstanten Substitutionen	181
6.3 Erkenntnisse zu Fehlerarten beim NWRT	184
6.4 Methoden zur Untersuchung des Auswertungsvorgehens	189
6.4.1 Teilnehmer*innen	189
6.4.2 Testung	190
6.4.3 Auswertungsvorgehensweisen und Forschungsfragen	191
6.5 Ergebnisse zur Untersuchung des Auswertungsvorgehens	196
6.5.1 Deskriptive Beschreibung	196
6.5.2 Statistische Auswertung	198
6.6 Diskussion zu den Auswertungskriterien	201
 7. Studie 2: Quantitative Analysen	 207
7.1 Forschungsfragen der quantitativen Analysen	207
7.2 Ergebnisse der quantitativen Analysen	210
7.2.1 Auswertungsvorgehen beim HASE-NK – Frage 8	210
7.2.2 Zusammenhänge zwischen Testergebnissen, Alter und SöS – Frage 1	213
7.2.3 Zusammenhänge mit bilingualen Einflussfaktoren – Frage 1 und Frage 3	214
7.2.4 Einflussfaktor Hören – Frage 4	216
7.2.5 Gruppenunterschiede unter Einbezug von Kovariaten – Frage 2	216
7.2.6 Diagnostische Validität – Frage 5 und Frage 6	219
7.2.7 Längeneffekt – Frage 7	221
7.3 Diskussion zur quantitativen Datenauswertung	225
7.4 Fazit zur quantitativen Datenauswertung	243

Inhaltsverzeichnis

8. Studie 3: Qualitative Analysen	245
8.1 Forschungsfragen der qualitativen Analysen	245
8.2 Methoden der qualitativen Analysen	252
8.3 Ergebnisse der qualitativen Analysen	262
8.4 Diskussion zur qualitativen Datenauswertung	270
9. Diskussion	285
9.1 Zusammenfassung der Ergebnisse	285
9.2 Implikationen für die Praxis	292
9.3 Limitationen und Stärken	296
9.4 Fazit und Ausblick	297
Literaturverzeichnis	299
Anhang	329
I Abbildung zur Einordnung diagnostischer Begriffe	329
II Modell des Arbeitsgedächtnisses	330
III Phonologische Schleife/Phonological loop	330
IV Abbildung zur Gedächtniseinteilung	331
V Items der Nonword Repetition Tests	331
VI Übersicht der Gruppenzusammensetzungen	332
VII Übersicht zu den LiSe-DaZ-Ergebnissen	333
VIII Übersichten zur Statusfestlegung	334
IX Durchführungsanweisung zum LITMUS-CL-NWRT und HASE-NK	338
X Aufnahmeprotokoll BiliSAT	340
XI Auswertungshinweise zum LITMUS-CL-NWRT	342
XII Kritische Werte bei den vier Untertests des HASE	344
XIII Exemplarischer Protokollbogen zur Auswertung des LITMUS-CL-NWRT und HASE-NK	344
XIV Übersicht des Umgangs mit Abweichungen beim NWRT	347
XV Protokollbögen zur Untersuchung des Auswertungsvorgehens	349
XVI Diagramme zu Korrelationen	354
XVII Diagramm zum Einflussfaktor „Hören“ beim HASE-NK	359
XVIII Übersicht zu falsch-positiv und falsch-negativ getesteten Teilnehmer*innen	360
XIX Übersicht der Fehlzusweisungen bei den Auswertungsvorgehens- weisen des HASE-NK	360
XX Übersicht zu den Fehlerarten	361
XXI Ergebnisse des Mann-Whitney-U-Tests zum Vergleich der Fehlerarten zwischen der DLD- und TD-Gruppe	362